Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 35 (1942)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Der Sternhimmel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER STERNHIMMEL.

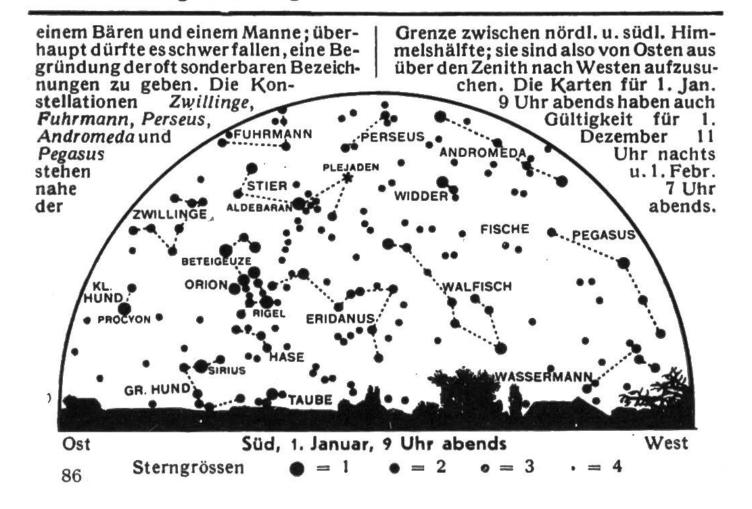
Man beachte die Karten 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. (Bei Sommerzeit zeigen die Karten den Himmel von 10 Uhr.)

Wenn die Sonne unter den Horizont gesunken ist, beginnen am Firmament zuerst die hellern und später auch die schwächern Sterne zu funkeln. Wir wollen versuchen, uns in dieser Welt von Lichtern zurechtzufinden. Wir fassen markante Sterne in Gruppen zusammen und geben jeder Gruppe einen Namen. Schon die Astronomen frühester Zeiten, Chinesen, Chaldäer, Ägypter und Araber, erleichterten sich so die Orientierung am Himmel. Nachstehend sollen bloss die auffälligsten Sterngruppen besprochen werden.

Wenden wir uns gegen Norden, dann sind zu jeder Jahreszeit zu sehen der Grosse Bär oder Wagen, der Kleine Bär mit dem Polarstern, der Drache, Cepheus und Cassiopeia. Diese Sternbilder finden sich auf den Nordkarten vom 1. Januar, 1. April, 1. Juli, und 1. Oktober. Ihre Auffindung am Himmel sollte keine Schwierigkeiten bieten; die zusammengehörigen, grössern Sterne sind auf den Karten durch Linienzüge verbunden. Dem Polarstern kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, weil er fast gar nicht an der Bewegung der übrigen teilnimmt, sondern innert 24 Stunden einen Kreis beschreibt, dessen Durchmesser etwa dem fünffachen des Vollmondes entspricht. Im Zentrum dieses Kreises liegt der nördliche Pol des Himmels, das ist der von keinem Stern besetzte Punkt, um den die tägliche Umdrehung des Firmamentes erfolgt. Zur leichtern Auffindung des Polarsterns sind verschiedene Regeln vorgeschlagen worden; es genügt die Angabe, dass er etwa halbwegs zwischen Grossem Bär und Cassiopeia durch seine vereinzelte Stellung leicht neben schwächern Nachbarn auffällt. Drei Sterne der Cassiopeia, sechs des Grossen Bären und zwei des Kleinen Bären sind von zweiter Grösse. Etwas weiter vom Polarstern abliegend heben sich durch ihren starken Glanz hervor die Wega in der Leyer, Deneb im Schwan, Capella im Fuhrmann, Pollux in den Zwillingen und Regulus im Löwen (siehe Karte 1. Januar, 9 Uhr abends, nördliche Hälfte). Alle diese sind von erster Grösse. Nach ihrer Helligkeit unterscheidet man zwischen Sternen 1., 2., 3. und 4. Grösse.

Sternkarte 1. Januar

Drehen wir uns gegen Süden und im Stier und Beteigeuze, Rigel und vergleichen die zweite für den obigen drei schwächere Sterne in der Mitte Zeitpunkt gültige Karte mit dem des Orion. Der Grosse Bär auf der nördl. Himmel, dann finden wir leicht und Orion auf der südl. Karte sind vielleicht die bekannden Sirius im Grossen Hund als hellsten Fixstern. testen Sternbilder des PERSEUS CAPELLA ferner Procyon im ganzen Himmels. Ihr **FUHRMANN®** Kleinen Hund. Aussehen ent-CASSIOPE Aldespricht zwar barkeinesan wegs GIRAFFE ZWILLINGE' PEGASUS EPHEUS POLARSTERN POLLUX BAER GR. BAER DRACHE EIER REGULUS West Nord, 1. Januar, 9 Uhr abends Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag Minuten früher Sterngrössen: = 2= 1



Sternkarte 1. April

Betrachten wir die beiden Karten vom 1. April, dann finden wir den Orion schon tief im Westen, schon untergegangen sind. Dafür treten neu in den Ring die Jungfrau mit dem Stern erster Grösse Spica, dem Stern erster Grösse Spica, desgleichen Sirius, wähder Löwe mit dem Regurend die Konstellalus und das im Südosten eben tionen Pegasus, Wassermann aufgegangene FUHRMANN und Wal-Trapez fisch des PERSEU SSIOPEIA ANDROMEDA NIDDER

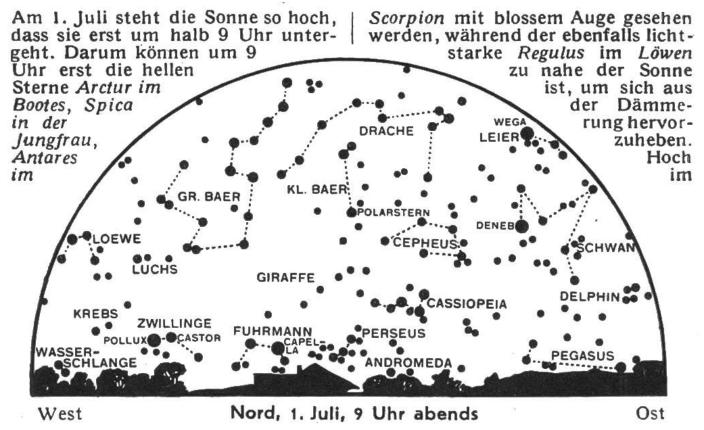
West Nord, 1. April, 9 Uhr abends Ost Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher.

Sterngrössen: $\bullet = 1$ $\bullet = 2$ $\bullet = 3$ $\cdot = 4$

Raben. Gegen Norden scheint sich | und Cassiopeia abertief zu sehen sind. alles um eine Viertelsdrehung entgegen Nahe dem Horizont erglänzen Wega und Deneb, sofern nicht dem Uhrzeiger verschoben GR. BAER zu haben, sodass ein Bergrücken sich deckend der Grosse Bär LUCHS CASTOR davorjetzt hoch, stellt. Cepheus **PKREBS** REGULUS STIER BETEIGEUZ BOOTES ORION SSERSCHL Süd, 1. April, 9 Uhr abends West Ost

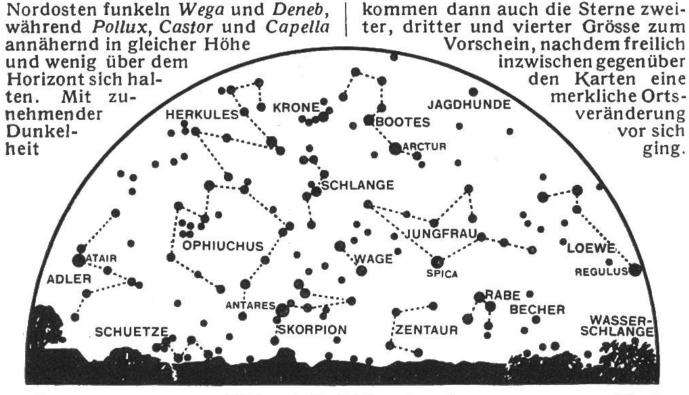
Sterngrössen: $\bullet = 1$ $\bullet = 2$ $\bullet = 3$ $\cdot = 4$ 87

Sternkarte 1. Juli



Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher

Sterngrössen: $\bullet = 1$ $\bullet = 2$ $\bullet = 3$ $\cdot = 4$



Ost Süd, 1. Juli, 9 Uhr abends

West

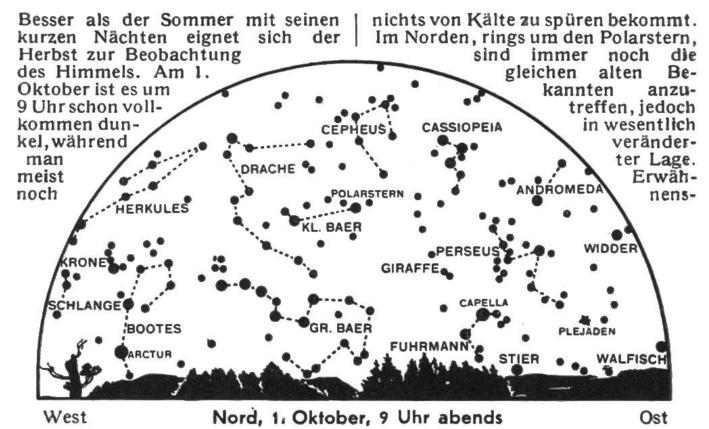
88 Sterngrössen:

 $\bullet = 1$

 \bullet = 2

i = 3 i = 4

Sternkarte 1. Oktober



Jeden vorangehenden Tag 4 Minuten später; jeden folgenden Tag 4 Minuten früher

Sterngrössen: $\bullet = 1$ $\bullet = 2$ $\bullet = 3$ $\cdot = 4$

